

Sie sei kein wirklicher Engel, sagt **Talea**, sondern „nur die



Talea Hennings

Tochter der neuen Pfarrerin Stephanie Hennings“. In der Papitzer Kirche hat die Siebenjährige am Heiligabend hunderte Gottesdienstteilnehmer auf ihrer Viertelgeige mit „O, du fröhliche“ begeistert. Die Hindernisläuferin **Antje Möldner-Schmidt** hat ihren Vertrag mit dem LC Cottbus um ein Jahr verlängert und eine Option bis Ende 2014 vereinbart. Nächstes Ziel der 28-Jäh-



Antje Möldner-Schmidt

rigen ist die WM im Sommer 2013 in Moskau. Der Cottbuser Sänger **Alexander Knappe** gehört seit dem gestrigen Freitag zu den „Brandenburger Köpfen“. Auf www.brandenburg.de sind seit



Alexander Knappe

Freitag „Brandenburger Köpfe“ auszumachen. Das sind Leute, die jeder in Deutschland kennt, kennen könnte oder ob ihrer Lebensleistung kennen sollte und deren Lebenswege in Brandenburg begannen, endeten oder die märkische Geschichte über lang oder kurz querten. Ministerpräsident Matthias Platzeck hat das Portal am Freitag in Potsdam freigeschaltet. Im Jahr 2013 jährt sich zum

30. Mal die durch den fortschreitenden Braunkohletagebau verursachte Sprengung der



Pfarrer J. Jakob Werdin

Kirche in Stradow und zum 20. Mal die der Kirche in Wolkenberg. Damit die Geschichte dieser Kirchen und die vielen mit ihnen verbundenen Geschichten der Menschen nicht verloren gehen, laden **Pfarrer Werdin** und **Pfarrer Selchow** am 10., 17. und 24. Januar jeweils um 19.30 Uhr in die St. Michael-Kirche Spremberg ein.

Ab dem 16. Januar gibt **Solveig Bolduan** bei einem Kurs im dkw. Kunstmuseum Diesellochwerk Cottbus einen Einblick in den Kunststeinguss. Die Künstlerin ist bekannt für ihren experimentellen Umgang mit plastischen Materialien. An acht Abenden, immer dienstags von 19. bis 21.30 Uhr können Kunstinteressierte unter ihrer Leitung die Gusstechnik für sich entdecken. Als erstes fertigt man ein Tonmodell an. Solveig Karen Bolduan ist seit 1983 freischaffend in Spremberg und Klein Loitz tätig und Mitglied des VBK, bzw. des BVBK.

Zum neuen Vorsitzenden des Niedersorbischen Kinder- und Jugendensembles wurde der Cottbuser **Karl Fischer** gewählt. Fischer singt auch selbst im Sielower deutsch-sorbischen Chor. Er folgt auf **Bernhard Rentsch**, der 30 Jahre



Karl Fischer

lang den Vorsitz inne hatte und aus Altersgründen nicht wieder kandidierte.

Fotos: J. Haberland, J. Heinrich, M. Klinkmüller, CGA-Archiv